



Bürger für Wettersbach c/o Ursula Seliger
Thüringer Straße 3, 76228 Karlsruhe
www.buerger-fuer-wettersbach.de
info@buerger-fuer-wettersbach.de
IBAN: DE06 6605 0101 0108 1961 89
BIC: KARSDE66XXX

BFW · Thüringer Straße 3 · 76228 Karlsruhe

Karlsruhe, den 18. Februar 2022

An
Ortsverwaltung Wettersbach
und Ortschaftsrat Wettersbach
z. Hd. Herrn Ortsvorsteher-Stellvertreter Tilman Pfankuch

Überschwemmungs- und Hochwasserschutz in Wettersbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte OR-Kolleginnen und -kollegen,
sehr geehrter Herr Tilman Pfankuch,

anbei erhalten Sie einen Antrag der *BFW-Ortschaftsratsfraktion* zur Bearbeitung und Beratung im Ortschaftsrat.

Antrag (Kurzfassung):

Wir beantragen, dass die Verwaltung respektive zuständige Stellen die Schutzmaßnahmen vor Überschwemmungen oder gar Hochwasser, welche durch Starkregenereignisse hervorgerufen werden können, in unseren Ortsteilen detailliert darlegt.

Begründung:

Der Hochwasserschutz rückte in den letzten Monaten und Jahren durch verschiedene Ereignisse oder auch durch die Berechnungen zum Klimawandel mehr und mehr in den Blickpunkt des öffentlichen Lebens. Insbesondere ist heute bekannt, dass mögliche Gefahren durch Starkregenereignisse bestehen, man hat heute Kenntnis von Regenmengen, welche über 50 l/m² in sechs Stunden liegen können, teilweise wird sogar berichtet, dass 130 l/m² in drei Stunden denkbar wären.

Hierzu ist insbesondere interessant, welche Aufgaben die Stadt/Ortsverwaltung zum Schutz der Bevölkerung und Infrastruktur hat, welche Schutzmaßnahmen bestehen oder ausgebaut werden, was unsere Regenrückhaltebecken fassen können oder welche Mengen an abfließendem Wasser die restliche Infrastruktur (Wetterbach, Kanalsystem, ...) aufnehmen kann.

Wir bitten um einen schriftlichen Bericht oder aussagekräftige Pläne, natürlich gerne mit Erläuterungen durch Fachkräfte.

*Es ist uns bekannt, dass in der Vergangenheit bereits einige Maßnahmen ergriffen wurden wie bspw. Einlaufbauwerke u.ä., was wir durchaus schätzen. Für die vorbeugenden Maßnahmen sowie vorausschauende Sicht bedanken wir uns hiermit auch bei den zuständigen Stellen ausdrücklich. Nun möchten wir dazu jedoch auch konkrete Angaben/Zahlen/Daten erhalten, **dies auch zur Information und evtl. Beruhigung durch optimale vorbeugende Maßnahmen für die Bevölkerung.** Denn hin und wieder erhalten wir besorgte Fragen von Anwohnenden zum Schutz vor Starkregenereignissen oder lokalen Überschwemmungen in der Vergangenheit. Auch stellen wir uns die Frage, ob die Berichte von vor etwa drei Jahren noch aktuell sind.*

Folgende konkrete Fragen haben wir daher:

- 1) Wie wird der Schutz vor Starkregenereignissen und (lokalen) Überschwemmungen der hiesigen Straßen und Grundstücke im Allgemeinen gewährleistet?
- 2) Welche Prognosewerte nimmt die Stadt für Starkregenereignisse an und wurden diese nach den bekannten Ereignissen andernorts angepasst?
 - 2.1.) Welche Maßnahmen wurden daraufhin ergriffen oder müssen nun auf unserer Gemarkung noch umgesetzt werden? In der StadtZeitung wird auf Ertüchtigung kurz hingewiesen, wir bitten um weitere Details. (vgl. Abbildung 2)
- 3) Welche Zulaufsysteme-/Einlaufbauwerke zu Regenrückhaltebecken oder der Kanalisation respektive zum Wetterbach gibt es?
 - 3.1.) Welche Mengen können die bestehenden Systeme (auch: Wetterbach, Kanalsystem, ...) aufnehmen bei Regenereignissen von o.g. Annahmen?
 - 3.2.) Wird dabei berücksichtigt, dass es durch Schwemmmaterial u.ä. zu Verstopfungen der Zuläufe und Verschiebungen der Zulaufwege, also ungeplante andersverlaufende Wassermassen, kommen kann?
- 4) Welche Regenrückhaltebecken gibt es bei uns und wie hoch ist das Fassungsvermögen dieser?
 - 4.1.) Wie wird das neu geplante Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet Esslinger-/Heidenheimer Straße dimensioniert?
 - 4.2.) *Aus aktuellem Anlass (siehe Anlage): Können an bestimmten Stellen, an denen eine erhöhte Sicherheitslage erforderlich ist (z.B. neben Spielplätzen) zusätzlich zum Erdwall Absperrungen/Zäune zum Schutz vor Abstürzen und somit Ertrinken angebracht werden?*
- 5) Welche Regenwassermengen können aus den hochgelegenen Wiesen und Feldern als Schwemmbäche zusätzlich herausgedrückt kommen, wenn die dortigen Böden das Wasser nicht mehr oder nicht schnell genug aufnehmen können? (siehe auch dazu Abbildung 2, Artikel in StadtZeitung)
 - 5.1.) Wie kann man den Ort, die Bevölkerung, Straßen, Häuser davor schützen?
 - 5.2.) An welchen Stellen bestehen Bedarfe, zusätzlichen Schutz zu errichten?
 - 5.2.1.) Vor wenigen Jahren war insbesondere um den oberen Ortseingang Palmbach dieses Phänomen aufgetreten, wodurch einige (Gebäude-)Schäden einhergingen.
Auch in anderen Bereichen bestehen Befürchtungen, dass es zu Schäden kommt, weshalb wir um eine Analyse bitten (z.B. im Bereich Esslinger/Ludwigsburger Straße oder „Am Wetterbach“/Busenbacher Straße -> Vergangenheit Erfahrung mehrerer Wasserschäden/Überschwemmungen).

Vorab vielen Dank, freundliche Grüße

Ursula Seliger
Fraktionsvorsitzende BFW

Hartmut Stech
Ortschaftsratsrat BFW

Dr. Gerhard Overhoff
Ortschaftsratsrat BFW

Sebastian Weber
Ortschaftsratsrat BFW

Dr. Britta Trautwein
Ortschaftsrätin BFW

[Anlage: Beispielbild volles Regenrückhaltebecken sowie Auszug StadtZeitung]



Bergdörfer aktuell
@BergdoerferAktuell

- Startseite
- Gruppen
- Beiträge
- Bewertungen
- Videos
- Fotos
- Veranstaltungen
- Info
- Community
- Spendenaktionen

Seite erstellen



Bergdörfer aktuell ist hier: Palmbach, Baden-Württemberg, Germany.
4 Std. · 🌐

⋮

Starke Regenfälle auch bei uns. Das Regenrückhaltebecken an der Gustav-Meerwein-Straße/Im Winterrot ist randvoll. Kleine Kinder sollten nicht alleine auf den Spielplatz gehen. In diesem Bereich beginnt der Wetterbach, der früher als offener Bach durch Palmbach und Grünwettersbach floss.



👍👤 29
7 Kommentare 10 Mal geteilt

👍 Gefällt mir
💬 Kommentieren
➦ Teilen

Relevanteste zuerst ▾



👑 Top-Fan

Reimund Kastner Dafür ist es da da...

3 Std. 2



Frauke Ra Meineserachtens muss dort eine Absperrung hin, da der Spielplatz direkt nebenan ist. Wenn einem Kind etwas passiert, ist es zu spät!

Abbildung 1 Nachricht über randvolles Regenrückhaltebecken Palmbach (Januar 2022)

